

Militärpass von Otto Lilienthal

Druck und Handschrift [diese im Folgenden kursiv] schwarze Tinte auf Papier 24 nummerierte Seiten und 4 Umschlagseiten dunkelbraun, beidseitig bedruckt/beschrieben eine Seite eingeklebt in Passform (geänderte „Bestimmungen“)

[1. US mit Schmuckrand]

Garde-Corps

Garde Füsilier-

Regiment

4. Compagnie

Militair-Paß

des

überzähligen

Unteroffiziers Otto, Karl,

Wilhelm Lilienthal

Jahrgang 1870.

A. 102. I/70.116.

[2. US]

Nach der Verf. des K. Kriegs-Ministeriums vom 31. Dezember 1867 (707/11 I. A. a. Armeeverordn. Blatt de 1868 Seite 5.) sollen die Formulare zu den Militair-Pässen auch bei Entlassung der als temporair oder dauernd halb- oder ganz-invalide ausscheidenden Mannschaften benutzt und für solche Fälle in nachstehender Weise abgeändert werden:

1. Bei den das dauernd halb- oder ganzinvalide ausscheidenden [...]

[Seite 1]

Bestimmungen für die Mannschaften des Beurlaubtenstandes.

1. Die Mannschaften, welche von den Truppentheilen zur Reserve oder Landwehr entlassen werden [...]

7

Nationale

des überzähligen Unteroffizieres Otto, Karl, Wilhelm Lilienthal

Geboren am 23ten Mai 1848, zu Anclam Kreis Anclam

Größe: 8[?] Zoll - Strich [mit Stift dahinter 1,78]

Religion evangelisch

Stand oder Gewerbe Techniker

Heimatsberechtigt in Anclam

Kreis Anclam

In das stehende Heer eingetreten am 22ten

Juli 1870 als einjähriger Freiwilliger

~~Ausgehoben im Kreise~~

~~Lifte E. Pro 18No.~~

In Dienst getreten bei der *3' Ersatzkompagnie Garde-Füsilier Regiments.*

8

Versetzungen

Am 14' September 1870 zur 4' Kompagnie versetzt

No. 264 der Matrikel der Linien-Kompagnie u.,
bei welcher er zuletzt gestanden

~~*) Zur Disposition beurlaubt am ten
 18 , Tritt, wenn er nicht vorher zum Dienst
eingezogen wird, zur Reserve über am ten 18~~

~~*) Zur Reserve entlassen am 22ten Juli
1871 nach Berlin~~

~~Kreis Berlin in Folge
erfüllter Dienstpflicht~~

~~*) Bei der Ausfertigung wird die eine dieser beiden Rubriken aus-
gestrichen, je nachdem der Mann ein Dispositions-Urlauber oder ein
Reservist ist. In den Pässen für die Disposition der Ersatz-Behörden
entlassenen Mannschaften ist statt: „Zur Disposition Beurlaubt“
zu schreiben: „zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassen“.~~

9

Ist Befördert am *13ten April 1871*
zum überzähligen Gefreiten.

*Am 20' Juli 1871 zum Überzähligen
Unteroffizier befördert*

Hat das Qualifikations-Attest zum *Reserveoffizier*
~~Hatte Ausstand zum Dienstantritt bis zum ten
 18~~

Gehört zur *9' ten* Schießklasse

~~Hat Schützenabzeichen pro~~

Hat Orden und Ehrenzeichen: *K-W-M-pro 1870*

Die Kriegsartikel für ihn am 27' Juli 1870 [ein Wort unleserlich]

10

Bemerkungen über die Ausbildung in besonderen Dienstzweigen, mit-
gemachte Kampagnen, Theilnahme an Schlachten und Gefechten re.
1870/71 gegen Frankreich.

*Belagerung zum Paris am 19' September 13' Dezember 1870
und zum 19' Dezember 1870 bis 28 Januar 1871 .
Gefecht bei Le Bourget am 23 Dezember 1870*

Ausgefertigt zu *Berlin*
den 22ten *Juni* 1871.
Königliches Commando des *Garde Füsilier-*
Regiments

[Stempel: Königl. Preussisch, Garde Füsilier Pass]
[Unterschrift]

Oberst und Regiments-Kommandeur

13

Uebergetreten zur Landwehr am 1ten *November* 1877

Landwehr-Bezirks-Commando zu *Berlin*

[Stempel:] "Königlich Preussisches Landwehr&Sturm Commando zu Berlin A III"

[Unterschrift]

Hauptmann

aus dem Landwehr-Verhältnis entlassen am 2ten *November* 1882 wegen
zum *Landsturm*

Landwehr-Bezirks-Commando zu *Berlin*

[Stempel:] "Königlich Preussisches Landwehr&Sturm Commando zu Berlin A III"

[Unterschrift]

Hauptmann

14 15

Commando-Behörde welche Zusätze einträgt | Datum | Zusätze zu den Personalnotizen.
(Dienstleistungen während der Reserve- und Landwehr-Dienstzeit re.

Landwehr Bezirks [Wort unleserlich]
Amt Berlin 4/3 73

g. Lilienthal ist durch Verfüg. des
königlichen Generalcommandeur III. vom
18/2 Js zur Reserve der Garde [Wort
unleserlich] versetzt [Stempel wie oben]

Garde-Füsilier Regiment, 1' Bataillon
26/5 1876

War vom 1. April bis 26. Mai 1876 behufs
Darlegung seiner dienstlichen und
außerdienstlichen Befähigung zur
Beförderung zum Reserveoffizier zu einer
8wöchentlichen Dienstleistung
einbeordert. Ausgebildet mit dem
Infanterie-Gewehr Jg 7.

Strafen: vacat Führung: sehr gut
den 26. Mai 1876 zum [Wort unleserlich]
Feldwebel ernannt.

[Stempel: Königl. Preussisches Garde

Füsilier Regim.]

*[Kürzel unleserlich] Berlin.
1/11 78*

Verheiratung gemeldet

16 17

Commando-Behörde, welche Zusätze einträgt. | Datum | Zusätze [...]

18

Meldungen und Beurlaubungen

WEA. 1870 I 589.L J.

Gemeldet. 'Albrecht 12a Berlin d 1 Aug. 1871. [Unterschrift]

70/489 [Kürzel unleserlich] Albrechtstr. 13 [Kürzel unleserlich]

21/3 74. Oranienburger 27 II [Kürzel unleserlich] Uffz

Gemeldet Elsasser Str. No 92 III Berlin, den 1" April 1876 [Kürzel unleserlich].

III B. I/70. 116 Berlin 9/7 78

Für Reise im In- und Auslande abgemeldet. Bleibt hier in Kontrolle. [Kürzel unleserlich] Hauptmann

Berlin 14/9. 78.

[Wort unleserlich] gemeldet Brunnenstr. 40. II. [Kürzel unleserlich] Major.

[...]

[4. US]

Berlin. Königliche Staatsdruckerei.